1. Januar 2022 -
31. Dezember 2022

Geschäftsbericht

Der Kleine
NAZARENO

Verein für Gerechtigkeit und
Menschenwürde in Brasilien e.V.

Setembro

Amarelo

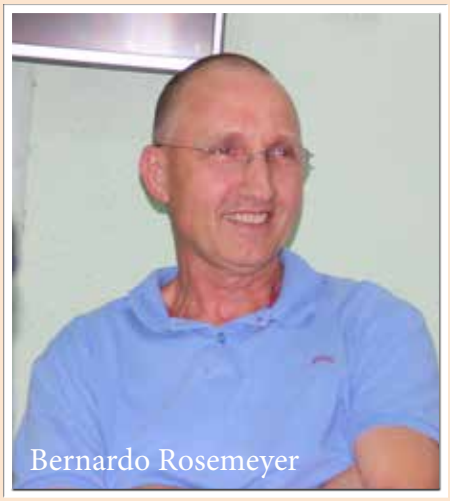
Vorwort

Liebe Freunde und
UnterstützerInnen des
Kleinen Nazareno,

im letzten Jahr berichtete uns Bernardo aus Brasilien, dass der Pequeno Nazareno im Wandel sei. Es gäbe zur Zeit kaum noch Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben. Es kommen in Maranguape kaum noch neue Kinder ins Dorf. Auch in Manaus und Recife scheint das ein Trend zu werden. Von daher widmet sich der Pequeno Nazareno in Brasilien verstärkt der Arbeit in den Familien in den Elendsvierteln zu. Als Vorsitzender des Kleinen Nazarenos in Deutschland kamen mir sofort die seltsamsten Gedanken. „Wenn wir kaum noch Kinder aufnehmen, wie soll das denn mit den Spenden weitergehen?“ Oder: „Haben wir dann denn noch überhaupt eine Berechtigung?“
Interessant, was einem da durch den Kopf geht. Denn wenn wir einmal darüber nachdenken, sollten wir nicht dann Freudensprünge machen und Jubelschreie loswerden. Ja das sollten wir. Es ist doch eine großartige Entwicklung, dass wir es in den letzten 30 Jahren geschafft haben die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die auf der Straße leben erheblich zu reduzieren. Das ist auch der Verdienst des Kleinen Nazarenos und wir sollten stolz auf diese Entwicklung sein. Denn weniger Kinder auf der Straße heißt auch weniger Leid und Tod in den Straßen von Brasilien. Großartig. Wir müssen jetzt einfach abwarten, ob die Situation so bleibt, oder ob es eine vorübergehende Erscheinung ist.
Auf jeden Fall sind wir jetzt da,

Werner Rosemeyer

wo die Wurzel allen Übels ist. Nämlich in den Elendsvierteln bei den Kindern und Jugendlichen und Eltern in den Familien, wo die sog. Straßenkinder her kommen. Und der Schwerpunkt ist zur Zeit, sich um die Familien in den Elendsvierteln zu kümmern, die in bitterster Armut leben. Während der Corona-Zeit und danach gab es finanziert durch die „Petrobras Brasil“ und anschließend durch „BILD hilft e.V. - Ein Herz für Kinder“ ein Projekt des Kleinen Nazarenos an Familien in absoluter Armut Essenskarten zu verteilen, um für ein paar Monate für ausreichend Ernährung zu sorgen. Über Monate waren Bernardo und seine Mitarbeiter beschäftigt die Familien für dieses Projekt „auszusuchen“, so hart das auch klingt.
Bei den Familien hat man dann gesehen, dass man mit oft kleinen Dingen viel verändern kann. Als Beispiel nannte Bernardo eine Familie, die hatte keinen Boden in ihrer Hütte. Durch den Sandboden kamen aber Parasiten durch den Boden, die durch die Füße die Familie befallen hat. Bei Erwachsenen ist das in der Regel nicht ganz so schlimm, aber auch das Neugeborene war schon befallen. Bei Kleinkinder kann die Infektion sehr gefährlich werden. Also, was war zu tun. Antibiotika musste her und ein Boden in der Hütte. Beides wurde innerhalb kürzester Zeit realisiert und der Familie geht es heute deutlich besser.
In anderen Familien gehen die Kinder nicht zur Schule. Warum, weil die Papiere nicht in Ordnung sind und es fehlte eine Geburtsurkunde. Für die Familie kaum zu schaffen, denn wer nicht Lesen und Schreiben kann, hat in den Ämtern


Bernardo Rosemeyer

oft erhebliche Probleme. Alles Schicksale, die man nicht allgemein behandeln kann, sondern nur individuell nach den Bedürfnissen.
„Der Verein hat den Zweck den gewaltlosen Kampf um Gerechtigkeit und Menschenwürde derjenigen zu unterstützen, die in absoluter Armut und Unterdrückung in den Elendsvierteln Brasiliens leben müssen.“ So steht es in unserer Satzung und da sind wir jetzt. Daher lassen Sie uns gemeinsam auch diese Herausforderung meistern.
Für Ihre Treue und Unterstützung bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstands und aller Mitglieder des Vereins von ganzem Herzen.

Besondere Ereignisse

Wie kurz erwähnt, haben wir im Jahr 2022 Mittel der Organisation „BILD hilft e.V. Ein Herz für Kinder“ erhalten. In zwei Auszahlungen haben wir insgesamt 100.000 € an Mitteln für die Ärmsten der Armen erhalten. Das Projekt trägt den Namen: „Mit Lebensmittelkarten gegen den Hunger“ Soforthilfe für Familien, die in Fortaleza/Brasilien in extremer Armut leben. Für insgesamt 333 Familien wurden Lebensmittelkarten über 6 Monate lang herausgegeben. Mit diesen Lebensmittelkarten konnten die Familien Grundnahrungsmittel in verschiedenen Supermärkten erhalten die aufgrund der Covid-19 Pandemie in eine humanitäre Notlage gerieten.

Wir stellen immer wieder Parallelen fest, zwischen der Realität der Menschen in den Elendsvierteln und die Realität derjenigen Kinder, die wir vor Jahrzehnten auf der Straße kennengelernt haben. Es ist dieselbe Ausgegrenztheit, derselbe tägliche Überlebenskampf,

dieselbe Perspektivlosigkeit, mit dem Unterschied, dass es sich in den Favelas um tausende von Familien handelt, die eingepfercht in menschenunwürdigen Baracken leben. Dabei konzentrieren wir uns, diejenigen soziale Risikofaktoren anzugehen, die bei fortwährender Bestehung einen besonders negativen Einfluss auf das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden der Kinder ausüben.

1.) Soziale und psychologische Betreuung von Frauen, in dessen Familien ein oder mehrere Mitglieder getötet wurden.
2.) Soziale und psychologische Betreuung von minderjährigen schwangeren Frauen.
3.) Berufsausbildungszentrum und Vermittlung von Arbeit und Lehrstellen für Mädchen und Jungs im Alter zwischen 14 bis 23 Jahren.
4.) Punktuelle humanitäre Hilfe im Bereich Gesundheit, Unterkunft, Ernährung.
5.) Vermittlung und Hilfe bei Behördengänge, Schuleingliederung, Ausstellung von persönlichen Dokumenten und Unterlagen.
6.) Durchführung und Gestaltung von sportlichen und kulturellen Angeboten, insbesondere Breakdance, Klettern und Fußball.
7.) Gründung und Begleitung von Jugendgruppen
8.) Zusammenarbeit mit allen Gemeindevorstehern und Veranstaltung von Bildungsseminaren.
9.) Organisation und Durchführung von sportlichen und spielerischen Aktivitäten für Kleinkinder, Kinder und Jugendlichen in den Elendsvierteln.

Finanzbericht

Wie man in der Gewinn- und Verlustrechnung sehen kann schlagen die 100.000 € an Zuwendung von „BILD hilft e.V. Ein Herz für Kinder deutlich zu Buche. Mit einer Gesamtspendensumme von 313.715 € haben wir das beste Ergebnis in unserer Vereinsgeschichte erzielt.
Aber der Schein trügt. Zieht man nämlich die 100.000 € an zweckgebundenen Spenden ab, bleibt lediglich ein Sammelergebnis von 213.715 € übrig, was im Vergleich zu den letzten Jahren doch eher mau ausfällt. Wieder einmal sind die Ursachen dafür in der allgemeinen politischen und sozialen Situation zu suchen. Der Krieg in der Ukraine und die allgemeine Teuerungsrate spielen hierbei wohl eine große Rolle. In dieser Situation ist es schwierig überhaupt das Thema Brasilien und Straßenkinder zu behandeln.
Auf der Ausgabenseite sehen wir, dass 309.000 € direkt an unseren Partner in Brasilien geflossen sind inkl. der 100.00 € zweckgebundener Spenden. Auch diese hohe Summe lässt sich dadurch erklären, dass Fördermittel direkt aus Brasilien beendet wurden und somit der Kleine Nazareno aus Deutschland wieder mehr „einspringen“ musste.
Mit Ausgaben für Verwaltung und Werbung sind wir mit 10.134 € im guten Bereich. Mit 3,23 % macht sich hier das hohe Spendaufkommen natürlich besonders gut. Rechnet man diesen Wert allerdings raus, schlagen die Gesamtkosten mit 4,74 % zu Buche, was immer noch ein hervorragender Wert ist.
Insgesamt mussten müssen wir einen Verlust von 5.419 € ausweisen und kommen damit auf ein Abschlussvermögen von 118.213 €, welches für das nächste halbe Jahr reichen sollte.

Werner Rosemeyer
1. Vorsitzender

September 2023

Zahlen und Fakten

Vorstand:
Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden und einem Stellvertreter.

1. Vorsitzender
Werner Rosemeyer
2. Vorsitzender
Toni Mellentin
Stellvertreter
Christian Cebulla

Der Vorstand arbeitet komplett ehrenamtlich.

Partnerorganisationen:
Neben dem Kleinen Nazareno in Deutschland gibt es noch die gleichnamige Partnerorganisation in der Schweiz. Diese arbeiten eigenständig ohne Kontrolle unsererseits und unterliegen ihrer eigenen Verantwortung. Die gesammelten Spenden werden direkt nach dem „O pequeno Nazareno“ in Brasilien überwiesen.

Mittelverwendung:
Ausschließlich werden unsere Mittel für die Hilfsorganisation „Associação Beneficente O Pequeno Nazareno“ verwendet. Durch den engen familiären Kontakt der beiden Vorsitzenden in Deutschland, Werner Rosemeyer, und des Vorsitzenden in Brasilien, Bernardo Rosemeyer, gibt es einen regen Austausch über die Verwendung der Gelder und der Hilfe für die Straßenkinder. Die Buchprüfung in Brasilien unterliegt einer strengen Kontrolle und der Verein in Deutschland erhält einen jährlichen Rechenschaftsbericht über die Verwendung.

Mitglieder:
Der Verein hat derzeit 56 (2021: 56) Mitglieder. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Werbeformen:
Die Werbung verläuft über das Internet, über die sozialen Medien und über Printmedien wie Broschüren und Flyer.

Buchprüfung:
Die Prüfung der Buchführung erfolgt über das Steuerbüro Benner & Lohe, Kurt-Schmücker-Platz 7, 49624 Löningen. Auszug aus dem Prüfungsbericht: „Die Buchführung und die sonstigen Aufzeichnungen des Vereins sind ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung und die weiteren eingesehenen Unterlagen entsprechen nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften. Im Einzelnen wurden die nachfolgenden Posten wie folgt geprüft:
- Die Kostenbelege sind vollständig und ordnungsgemäß
- Die Spenden sind vollständig aufgelistet, wobei eine Kontrolle durch Stichproben erfolgte
- Die Kontoauszüge wurden auf Vollständigkeit geprüft

Die Salden der Geldkonten wurden mit der Buchführung verglichen; es sind keine Unstimmigkeiten festgestellt worden.“ Es folgten die Zahlen, die diesem Geschäftsbericht zu entnehmen sind. Des Weiteren folgte: „Herr Werner Rosemeyer hat die ihm übertragenen Aufzeichnungspflichten ohne jeden Mangel durchgeführt. Für das Kalenderjahr 2021 kann Herrn Rosemeyer somit volle Entlastung erteilt werden.

DZI:
Wie in jedem Jahr hat das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen den Kleinen Nazareno geprüft. Hier ist das Ergebnis: Der Organisation Der Kleine Nazareno – Verein für Gerechtigkeit und Menschenwürde in Brasilien e.V., Löningen, wurde das DZI Spenden-Siegel zuerkannt. Der Verein ist förderungswürdig.
Die sieben Spenden-Siegel -Standards erfüllt der Verein wie folgt:
1 . Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
2 . Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert ,klar voneinander getrennt und werden hinreichend wirksam wahrgenommen.
3 . Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar,-wahr ,hinreichend sachlich und offen.
4 . Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI -Maßstab niedrig („niedrig„ =unter 10 %). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft, und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.
5 . Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
6 . Mittelbeschaffung und -Verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und angemessen geprüft.
7 . Die Organisation berichtet offen und hinreichend umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.

Der Kleine Nazareno e.V.
Verein für Gerechtigkeit und
Menschenwürde in Brasilien

Kurt-Schmücker-Platz 4
49624 Löningen
Tel. 0 54 32 / 80 30 53
Fax 0 54 32 / 80 34 43

Gewinn und Verlustrechnung 2022

Ausgaben		Anteil/Einnahmen
von 8070500 nach Brasilien	309.000,00 €	
Brasilien	309.000,00 €	98,50%
Software	114,93 €	
Blumen	20,00 €	
Briefmarken von Kasse	347,40 €	
Fahrtkosten Bernardo nach Frankfurt	211,80 €	
Kuchen Generalversammlung	29,40 €	
Berufsgenossenschaft	40,00 €	
Gehalt	4.800,00 €	
Kosten Internetseite	9,99 €	
Überweisungsgebühren	117,00 €	
Sozialversicherungen	1.501,44 €	
Telefon	543,89 €	
Weihnachtspost	2.057,85 €	
Kapitalertragsteuer	2,34 €	
Solidaritätszuschlag	0,12 €	
PayPal - Gebühren	89,41 €	
Rücklastschrift	22,05 €	
Internet	227,24 €	
Verwaltungskosten	10.134,86 €	3,23%
Summe:	319.134,86 €	

Einnahmen	
Mitgliedsbeitrag	1.170,00 €
Spende 8070500	191.145,16 €
Spende 8070520	321,80 €
Spende anderer Organisationen	107.989,13 €
Spende bar	10.179,32 €
Spende PayPal	2.900,55 €
Zinsen auf 8070520	9,36 €
Summe:	313.715,32 €

Verlust	-5.419,54 €

Der Kleine Nazareno e.V.
Verein für Gerechtigkeit und
Menschenwürde in Brasilien

Kurt-Schmücker-Platz 4
49624 Löningen
Tel. 0 54 32 / 80 30 53
Fax 0 54 32 / 80 34 43

Schlußbilanz 2022

Saldo Kasse:	325,56 €	**Eigenkapital:**	118.213,67 €
Saldo Bank 8070520:	14.332,65 €		
Bank 8070500:	103.555,46 €		
Paypal:	0,00 €		
Summe:	118.213,67 €	**Summe:**	118.213,67 €

Gewinn und Verlustrechnung 2021

Ausgaben		Anteil/Einnahmen
von 8070500 nach Brasilien	280.000,00 €	
Brasilien	280.000,00 €	115,76%
Mailing Service Hanspach	252,92 €	
Briefmarken von Kasse	389,39 €	
Kosten Kuchen	21,00 €	
Bildschirm	441,28 €	
Broschüren	1.800,49 €	
DZI-Spendensiegel	706,75 €	
Gehalt	4.800,00 €	
Internet	247,22 €	
MacBook	4.391,75 €	
Überweisungsgebühren	111,00 €	
Software	326,29 €	
Sozialversicherungen	1.552,48 €	
Telefon	545,87 €	
Weihnachtspost	230,46 €	
Kapitalertragsteuer	0,35 €	
Solidaritätszuschlag	0,01 €	
PayPal - Gebühren	125,28 €	
Rücklastschrift	12,30 €	
Jahresgebühr Transparenzregister	13,01 €	
Verwaltungskosten	15.967,85 €	6,60%
Summe:	295.967,85 €	

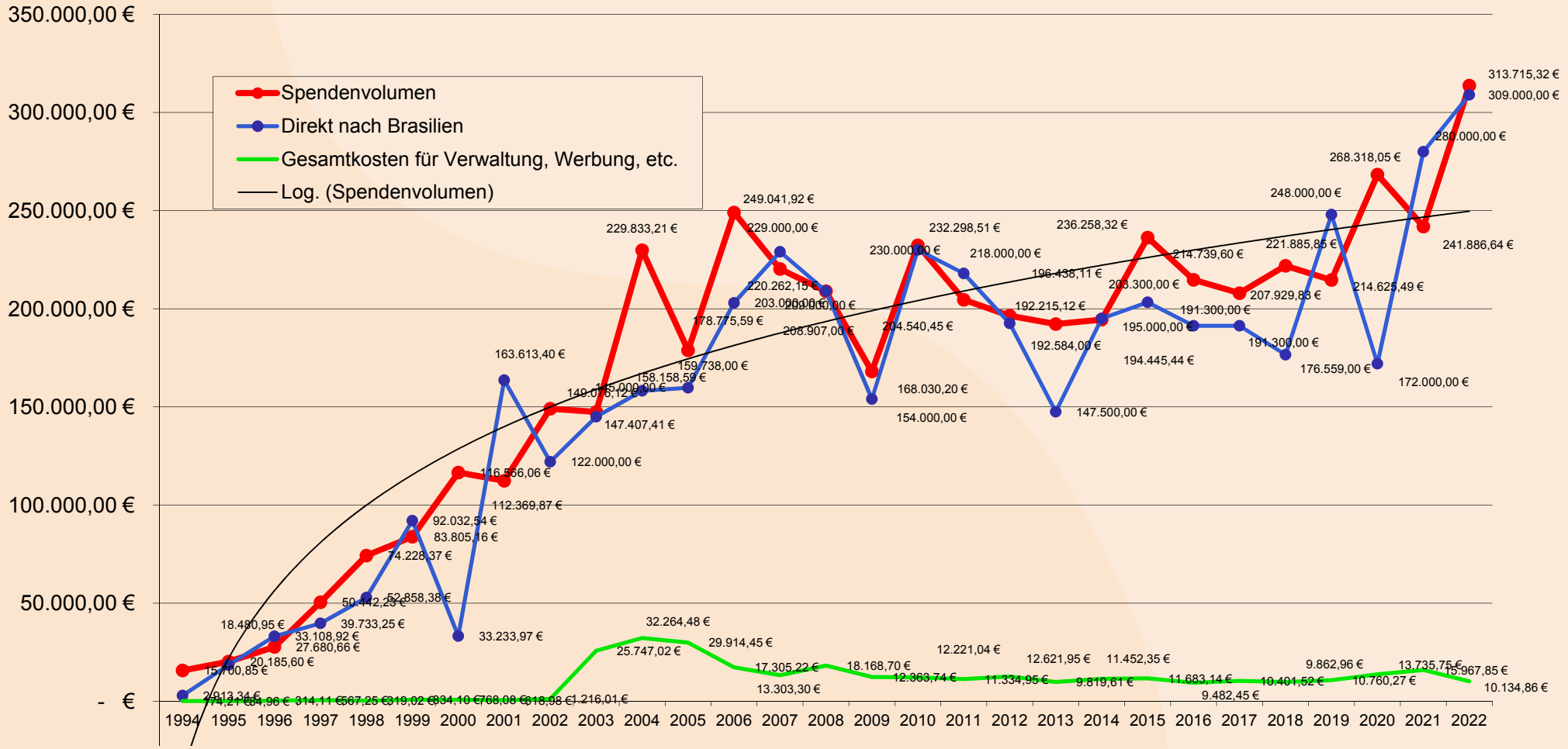
Einnahmen	
Mitgliedsbeitrag	1.200,00 €
Spende 8070500	220.160,43 €
Spende 8070520	224,95 €
Spende 8078520	20,45 €
Spende anderer Organisationen	1.925,00 €
Spende bar	11.124,34 €
Spende PayPal	3.686,05 €
Zinsen auf 8070520	1,38 €
Zuschüsse NBank Niedersachsen	3.544,04 €
Summe:	241.886,64 €

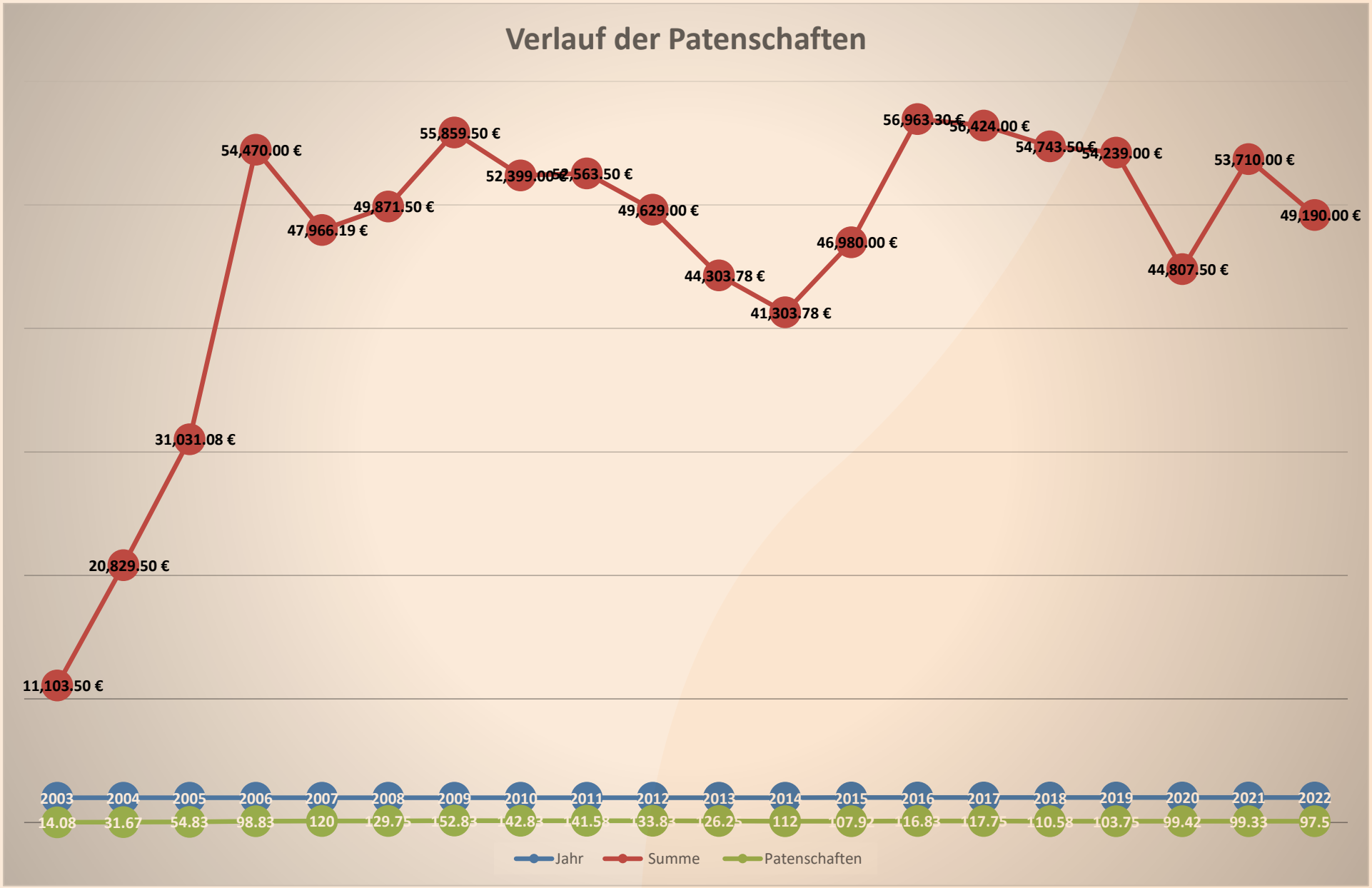
Verlust	-54.081,21 €

Schlußbilanz 2021

Saldo Kasse:	1.293,66 €	**Eigenkapital:**	123.633,21 €
Saldo Bank 8070520:	14.003,95 €		
Bank 8070500:	107.986,67 €		
Paypal:	348,93 €		
Summe:	123.633,21 €	**Summe:**	123.633,21 €

Jahresstatistik des Vereins Der Kleine Nazareno e.V.




Verlauf der Patenschaften
11,103.50 €
20,829.50 €
31,031.08 €
54,470.00 €
47,966.19 €
49,871.50 €
55,859.50 €
52,399.00 €
52,563.50 €
49,629.00 €
44,303.78 €
41,303.78 €
46,980.00 €
56,963.30 €
56,424.00 €
54,743.50 €
54,239.00 €
44,807.50 €
53,710.00 €
49,190.00 €
2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022
14.08 31.67 54.83 98.83 120 129.75 152.83 142.83 141.58 133.83 126.25 112 107.92 116.83 117.75 110.58 103.75 99.42 99.33 97.5
Jahr
Summe
Patenschaften

Der Kleine NAZARENO

Verein für Gerechtigkeit und Menschenwürde in Brasilien e.V.

Kurt-Schmücker-Platz 4
D-49624 Löningen
Tel. +49 (0) 54 32 / 59 77 80
Fax +49 (0) 54 32 / 80 34 43
info@nazareno.de
www.nazareno.de

Spendenkonto:

Volksbank eG Löningen
Der Kleine Nazareno
BLZ 280 650 61
Kto. Nr.: 80 70 500
SWIFT Code: GENODEF1LOG
IBAN Code: DE91 2806 5061 0008070500

25 Jahre 1994 2019

Engagement-Botschafter 2015

PREISTRÄGER 2014
Geben gibt.
DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS

DZI Spenden-Siegel

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:
Ihre Spende kommt an!